

# Alle Emdener Jungforscher mit Preisen belohnt

27. Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ an den BBS II.

Von EZ-Redakteurin  
UTE LIPPERHEIDE  
☎ 0 49 21 / 89 00 416

**Emden.** Ein guter Tag für die Teilnehmer des 27. Regionalwettbewerbs „Jugend forscht“ in den Emdener Berufsbildenden Schulen II (BBS II): Alle sechs von Emdener Schulen eingereichten Projekte wurden mit Preisen oder besten Platzierungen bedacht.

Im Fachgebiet Arbeitswelt konnte das innovative Schneidebrett, entwickelt von **Ina Meyeraan, Iris Gornig** und **Sandra Hornefeld** (BBS II), überzeugen und bekam den Regionalsieg zugesprochen. Ebenfalls Regionalsieger wurden **Ina Janssen** und **Vera Wolthoff** vom Emdener Johannes-Althusius-Gymnasium (JAG) mit einem optischen Tonabnehmer. Diese fünf Schülerinnen dürfen Emden beim Landeswettbewerb vertreten. Alle anderen Emdener Projekte – vier hatten die BBS II und zwei das JAG eingereicht – bekamen Auszeichnungen, wie den Preis der Blohm + Voss Nordseewerke, der Handwerkskammer, der Stadtwerke Emden oder der IHK.

Die Redner der gestrigen Preisverleihung in den BBS II lobten die vielen Ideen und die Ausdauer der Jungforscher. Sparkassendirektor **Bernd Gurzki** und Stadtwerkeschäftsführer **Remmer Edwards** machten deutlich, dass



**Lauter Emdener Sieger.** Alle Teilnehmer aus der Seehafenstadt durften sich über Preise freuen: **Alexandra Kniese (13), Katharina Gedenk (13), Iris Gornig (19), Ina Janssen (19), Imke Reck (18), Hans-Heinrich Früchticht (17), Patrick Giesen (16), Andreas Schrot (18), Ralf Boekhoff (17), Benedikt Ramisch (21), Sven Kramer (16), Marcel Niemeier (18), Daniel Schumacher (18)** und **Vera Wolthoff**.  
EZ-Bilder: hw

ihre Einrichtungen den Wettbewerb auch weiter fördern werden. Handwerkskammer-Präsident **Klaus Hippen** warb für das Handwerk: „Es bietet jungen Menschen alle Chancen“. Und Oberbürgermeister **Alwin Brinkmann** hob hervor: „Wir brauchen Jungforscher mehr denn je, denn die Auswirkungen des demografischen Wandels haben wir noch gar nicht realisiert.“

49 Projekte hatten seit Donnerstag beim Regionalwettbewerb konkurriert. Drei Schülergruppen konnten witterungsbedingt ihre Arbeiten nicht zeigen. Der jüngste Teilnehmer, **Hendrik Engels (10)** aus Leer, belegte mit seiner Lego-



**Die Erstplatzierten aus sieben mal sieben Wettbewerben:** Sie bekamen gestern in den Berufsbildenden Schulen II ihre Unterlagen für die Teilnahme an den Landeswettbewerben „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“.

Putzmaschine den 3. Platz.

**Die Erstplatzierten:**

„Schüler experimentieren“: **Ole Riegel** und **Fokko Ahlers** (Gymnasium Westerstede, mit „Wer ist der beste und warum?“), **Anton Herrschel** und **Marcel Mittmann** (Helene-Lange-Schule Oldenburg, mit „Wir experimentieren mit Gasen“), **Ngoc Linh Nguyen** (Käthe-Kollwitz-Gymnasium Wilhelmshaven, mit „Der Sturm im Ofenrohr“), **Simone Krahl** (Caecilien-Schule Oldenburg, mit „Rechenricks der Inder“), **Tiam-Jonathan Finke**, **Noel-Etienne Prigge** sowie **Sascha Mukomol** (Ganztagsschule Syke, mit „Reflektion-Effekt an der Solarzelle“), **Johnny Benjes**, **Keno Heinen** sowie **Mattis Kleemann** (Kooperative Gesamtschule Rastede, mit „Bewegliche Brücken“).

„Jugend forscht“: **Ina Meyeraan, Iris Gornig** sowie **Sandra Hornefeld** (BBS II, Emden mit einem innovativen Schneidebrett), **Justin Müller** (Gymnasium Westerstede, mit „Prozesse in Hochmooren“), **Stefan Bölsker** (Gymnasium Haren, mit „Unendlich wiederholtes Umfüllen“), **Simon Stückemann** und **Moritz Pflanzler** (Caecilien-Schule Wilhelmshaven, mit „Verteilung von Zahlen in natürlichen Systemen“), **Ina Janssen** und **Vera Wolthoff** (Johannes-Althusius-Gymnasium Emden, mit „Optische Tonabnehmer“), **Alexander Zilcher** und **Daniel Capelmann** (Bildungszentrum Oldenburg, mit „Automatische Waggonsortierung“).